



1990 – 1999  
Oberarzt und Stellvertretende Direktorin  
der Abteilung für Kieferorthopädie der  
Universität Ulm  
1995  
Walter-Engel-Preis zur Anerkennung der  
wissenschaftlichen Entwicklungen in der  
Kieferorthopädie  
1995  
Preis für die beste Jahrespublikation von der  
Deutschen Gesellschaft für Kieferortho-  
pädie für den Artikel „Entwicklung einer  
neuen NiTi-Stahl-Aufrichtefeder“  
1996  
Habilitation an der Universität Ulm  
1996  
Forschungsaufenthalt an der Harvard  
University, Department of Orthodontics,  
Boston USA  
1999 – 2008  
Professor und Ordinaria der Klinik für  
Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin an  
der Universität Basel  
seit 01.09.2008  
Professor und Ordinaria der Poliklinik für  
Kieferorthopädie der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

Univ.-Prof. Dr. Andrea Wichelhaus

## KURSORT

Poliklinik für Kieferorthopädie der LMU München,  
Goethestraße 70, 80336 München,  
Kleiner Hörsaal, 2. OG

## KOSTEN JE KURS VOR ORT

Kieferorthopäden 750 € (inkl. MwSt.)  
Weiterbildungsassistenten 630 € (inkl. MwSt.)

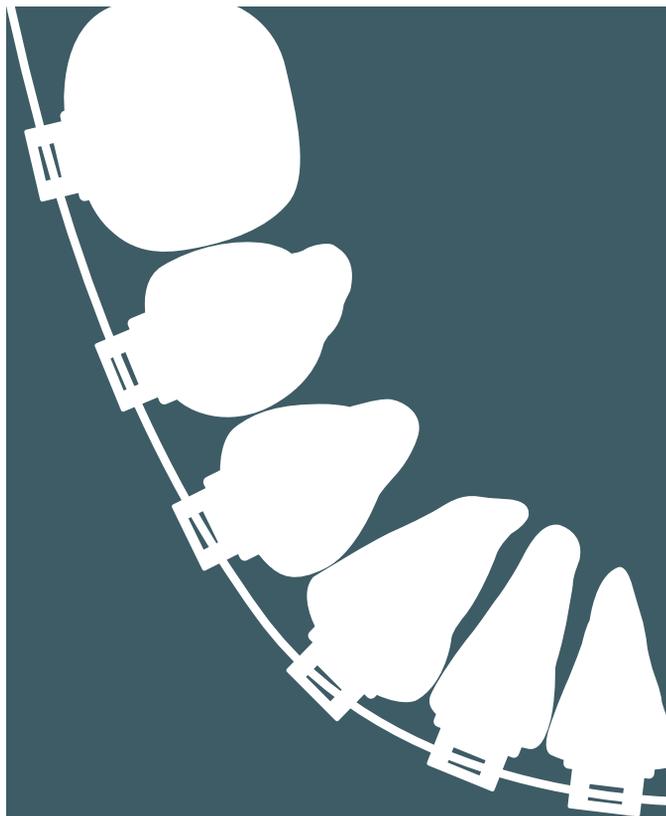
## KOSTEN JE KURS ONLINE

Kieferorthopäden 680 € (inkl. MwSt.)  
Weiterbildungsassistenten 560 € (inkl. MwSt.)

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

**Anmeldeformular unter:**  
[www.kfo.med.uni-muenchen.de](http://www.kfo.med.uni-muenchen.de)

Email: [kfo.sekretariat@med.uni-muenchen.de](mailto:kfo.sekretariat@med.uni-muenchen.de)  
Phone: 0049-89-4400-53233  
Fax: 0049-89-4400-54418



## FORTBILDUNGSKURSE PROF. DR. ANDREA WICHELHAUS LMU MÜNCHEN

24. März 2023  
25. März 2023

20. Oktober 2023  
21. Oktober 2023



## BIEGEÜBUNG FÜR DIE INDIVIDUALISIERTE

### STRAIGHT-WIRE-TECHNIK (INTENSIV)

UNIV.-PROF. DR. ANDREA WICHELHAUS

24. März 2023 von 9.00 bis 16.30

25. März 2023 von 9.00 bis 16.30

- Auch für die Straight-Wire-Technik sind Biegungen erforderlich. Art und Weise stehen in einem engen Zusammenhang mit dem verwendeten Material. Die verschiedenen Drahtmaterialien werden vorgestellt und deren Wirkung und Handhabung besprochen. Durch manuelles Üben von Biegungen und Extraelementen können diese routiniert am Patienten eingesetzt werden. Neben den verschiedenen Varianten des Torques werden verschiedene Variationen der Biegungen 1., 2. und 3. Ordnung geübt (Tip-Back, Toe in, Artistik, Sweep, In- und Off sets).
- Diese Grundkenntnisse der Biegungen werden dann in Loopbögen, Intrusionsbögen, Kontraktions- und Retraktionsbögen, Protrusionsbögen, Overlaytechniken am Typodonten simuliert. Es wird ebenfalls eingegangen auf Biegungen von Palatinalbögen und Mechaniken, wie beispielsweise den Utility-Bogen oder die Tip-Back-Mechanik.
- Biomechanische Effekte aller gebogenen Elemente werden an eigenen wissenschaftlichen Ergebnissen aufgezeigt und die klinische Anwendung an Fallbeispielen erklärt und an Typodonten simuliert.

Alle vorgestellten orthodontischen Behandlungselemente werden an klinischen Fallbeispielen erklärt und am Typodonten simuliert.

**FORTBILDUNGSPUNKTE: 18**

## INNOVATIONEN IN DER THERAPIE DER KLASSE III

UNIV.-PROF. DR. ANDREA WICHELHAUS

20. Oktober 2023 von 9.00 bis 16.30

21. Oktober 2023 von 9.00 bis 16.30

Die Klasse III hat viele Facetten in der kieferorthopädischen und orthodontischen Therapie. Funktion, Dysfunktion, sowie häufig die Kombination aus vertikalen und sagittalen Anomalien machen die Therapie aufwendig und schwierig.

Während der kieferorthopädischen und orthodontischen Therapie führt die Anwendung gezielt ausgewählter Apparaturen und Biomechanik zu einer erfolgreichen Behandlung.

Die Zwei-Phasen-Therapie zeigt sich in der Therapie der Klasse III erfolgreich, da ein hoher Prozentsatz an Patienten konservativ ohne orthognathe Chirurgie behandelt werden kann.

- Grundlegende Problematik der Klasse III und diagnostische Parameter
- GNE und Protraktion
- Sander III und Kopf-Kinn-Kappe
- Orthodontische Mechaniken zur Therapie der Klasse III
- Kompensationsmechaniken der Klasse III
- Abgrenzung orthognather Chirurgie und dentale Dekompensation
- Management chirurgischer Patienten
- Retention

Alle vorgestellten orthodontischen Behandlungselemente werden an klinischen Fallbeispielen erklärt und am Typodonten simuliert.

**FORTBILDUNGSPUNKTE: 18**